

Fachbereich Geografie

Hinweise für die Exkursion - Klasse 10

In jedem Jahr bildet die Geografieexkursion in der Klasse 10 einen Höhepunkt. Im Juni wird es so weit sein. Die im Unterricht erarbeiteten Kenntnisse werden praktisch umgesetzt, d.h. Arbeit im Gelände.

Welche Schwerpunkte stehen auf dem Plan?

- ⇒ Tätigkeit des fließenden Wassers
- ⇒ Talformen
- ⇒ Gesteine
- ⇒ Vegetationsformen
- ⇒ Bodenbildung

Damit die Exkursion für alle ein Erfolg wird, empfehlen wir eine Wiederholung zur Gesteinsbestimmung, zum fließenden Wasser, zu den Talformen und zur Bestimmung der Bodenart.

Dazu benötigt ihr folgende Seiten im Lehrbuch Klasse 10 (Terra):

- ⇒ Untersuchungen an Fließgewässern S. 66/67
- ⇒ Talformen S. 64/65
- ⇒ Gesteinsbestimmung S. 82/83/85/87/89
- ⇒ Aufnahme eines Bodenprofils S. 104
- ⇒ Bestimmung der Bodenart S. 100

Was braucht ihr am Exkursionstag?

- ⇒ wetterfeste Bekleidung
- ⇒ festes Schuhwerk (evtl. Gummistiefel)
- ⇒ eine feste Schreibunterlage, Schreibzeug (Bleistift, Radiergummi)
- ⇒ Protokoll (aus dem Netz runterladen)
- ⇒ Stoppuhr
- ⇒ Korke, Strick, Messband
- ⇒ Plastebecher (durchsichtig)
- ⇒ Kompass
- ⇒ Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt (Tarifzone Dresden)

Exkursion - Fach Geografie Klasse 10 (Lockwitzgrund)

Während der Exkursion arbeiten je 2 Schüler/-innen zusammen, wobei jeder ein Protokoll anfertigt, das am Ende der Exkursion beim Lehrer abzugeben ist..

Name:

Klasse:

1. Notieren Sie für die gesamte Wegstrecke entlang des Lockwitzbaches die verschiedenen Arten der Vegetation.

2. Beschreiben Sie anthropogene Einflüsse entlang der Exkursionsstrecke am/ im Lockwitzbach.

3. Nehmen Sie am Aufschluss eine Gesteinsbestimmung vor und begründen Sie Ihre Entscheidung.

Farbe:

Gesteinsgruppe:

Struktur:

Gestein:

Härte:

evtl. Rückschluss auf Mineralien:

Entstehung: _____

4. Messen Sie am Lockwitzbach eine geeignete Strecke am Wasser ab und berechnen Sie die Fließgeschwindigkeit der Lockwitz im Stromstrich. Beschreiben Sie anschließend Ihre Verfahrens- und Messmethode.

Hinweis: 30 Doppelschritte ca. 50 m

5. Entnehmen Sie an geeigneter Stelle eine Wasserprobe und untersuchen Sie diese.

Geruch:

Trübung:

Schwebefracht:

Sichttiefe:

6. Entnehmen Sie für die Bestimmung des Bodenprofils mit dem Bohrstock eine Materialprobe und tragen Sie Ihre Untersuchungsergebnisse in die Tabelle ein.

Tiefe / cm	Farbe	Festigkeit	Bodenfeuchte	Bodenart	Besonderheiten
10					
20					
30					
40					

7. Beschreiben Sie die Entstehung eines Wiesenmäanders.

8. Zeichnen Sie einen Profilschnitt durch das Flussbett der Lockwitz. Wählen Sie Ihren Standort so, dass Sie typische Erscheinungen an Prall- und Gleithang darstellen können. Untermauern Sie Ihre Darstellung durch entsprechende Untersuchungen am Standort (z.B. Wassertiefe, Materialtransport).



9. Zeichnen Sie ein Profil durch das Seitental am Fußweg nach Borthen. Tragen Sie Hangneigung, Himmelsrichtung und vorherrschende Vegetation in das Profil ein.

Talform:

	Legende:
--	----------

Hinweise und Beurteilung durch den Fachlehrer: